

# GemeindeIn(n)fo

## Monatlicher Newsletter der Gemeinde Neuhaus a.Inn

März 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der vorgezogenen Bundestagswahl, erschien im Februar leider kein GemeindeIn(n)fo. Dies holen wir für März aber nun nach. Wir wünschen Ihnen einen schönen Start in den Frühling!

### Informationen aus der Verwaltung

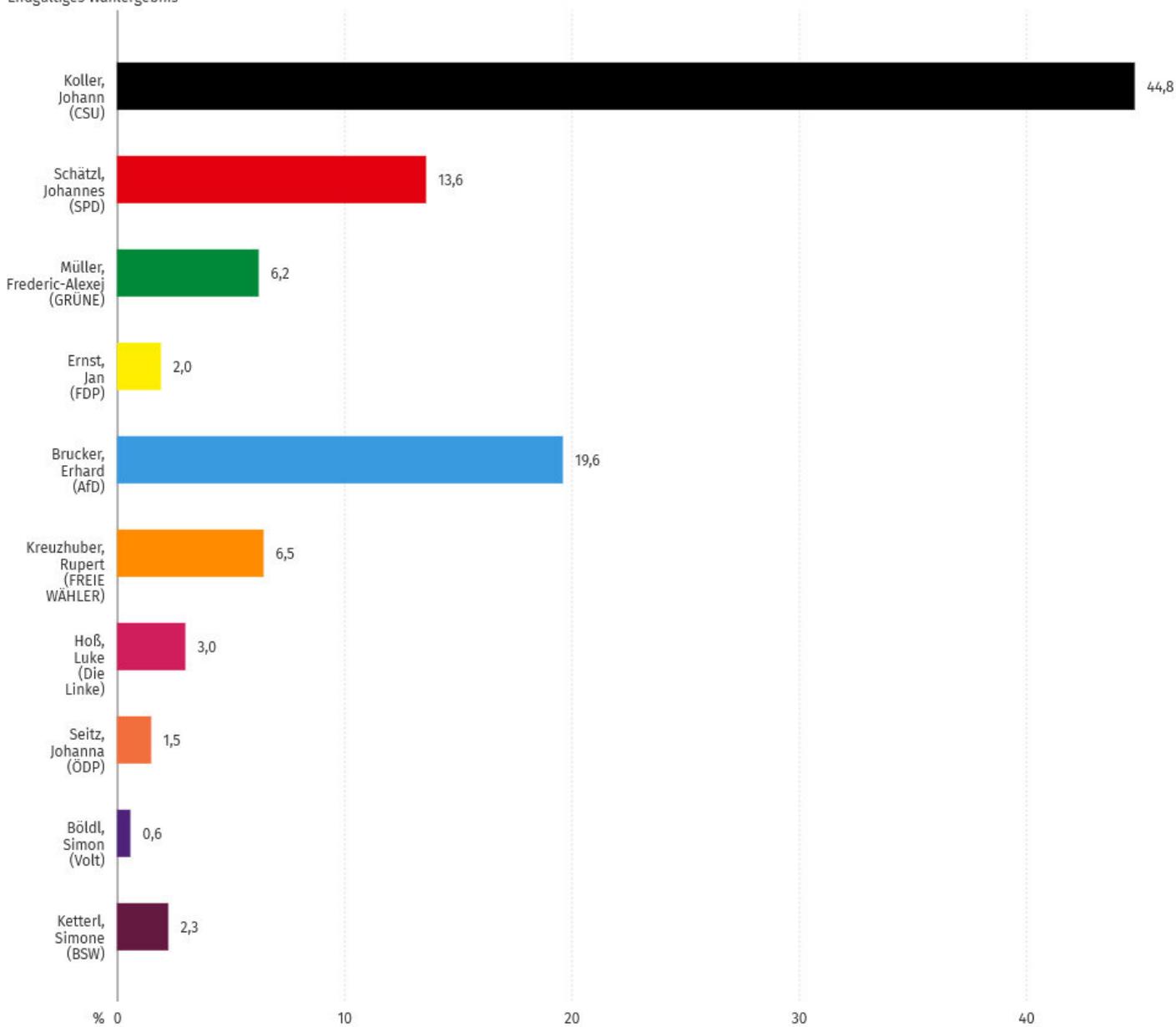
#### So hat Neuhaus a.Inn bei der Bundestagswahl gewählt

Die vorläufigen Ergebnisse der Bundestagswahl für den Bereich der Gemeinde Neuhaus a.Inn sehen wir folgt aus:

Partei	Bewerber	Stimmen	Anteil	Gewinn und Verlust in %-Punkten	Stimmen	Anteil	Gewinn und Verlust in %-Punkten
CSU	Koller, Johann	894	44,8 %	10,1	817	40,8 %	3,8
SPD	Schätzl, Johannes	271	13,6 %	-4,4	217	10,8 %	-4,6
GRÜNE	Müller, Frederic-Alexej	124	6,2 %	-4,2	174	8,7 %	-2,2
FDP	Ernst, Jan	39	2,0 %	-6,9	50	2,5 %	-6,6
AfD	Brucker, Erhard	392	19,6 %	11,0	417	20,8 %	12,5
FREIE WÄHLER	Kreuzhuber, Rupert	129	6,5 %	-5,5	125	6,2 %	-4,3
Die Linke	Hoß, Luke	60	3,0 %	1,3	81	4,0 %	1,1
dieBasis		-	-	-2,2	4	0,2 %	-1,7
Tierschutzpartei		-	-	-	16	0,8 %	0,2
Die PARTEI		-	-	-0,5	5	0,2 %	-0,2
ÖDP	Seitz, Johanna	30	1,5 %	-1,5	16	0,8 %	-0,8
BP		-	-	-	2	0,1 %	-0,2
Volt	Bödl, Simon	12	0,6 %	0,6	10	0,5 %	0,4
PdH		-	-	-0,1	0	0,0 %	-0,1
MLPD		-	-	-	0	0,0 %	0,0
BÜNDNIS DEUTSCHLAND		-	-	-	1	0,0 %	0,0
BSW	Ketterl, Simone	45	2,3 %	2,3	67	3,3 %	3,3
Wahlberechtigte		2.476	-	-	2.476	-	-
Wähler		2.006	81,0 %	-	2.006	81,0 %	-
Ungültige Stimmen		10	0,5 %	-	4	0,2 %	-
Gültige Stimmen		1.996	99,5 %	-	2.002	99,8 %	-

## Erststimmen

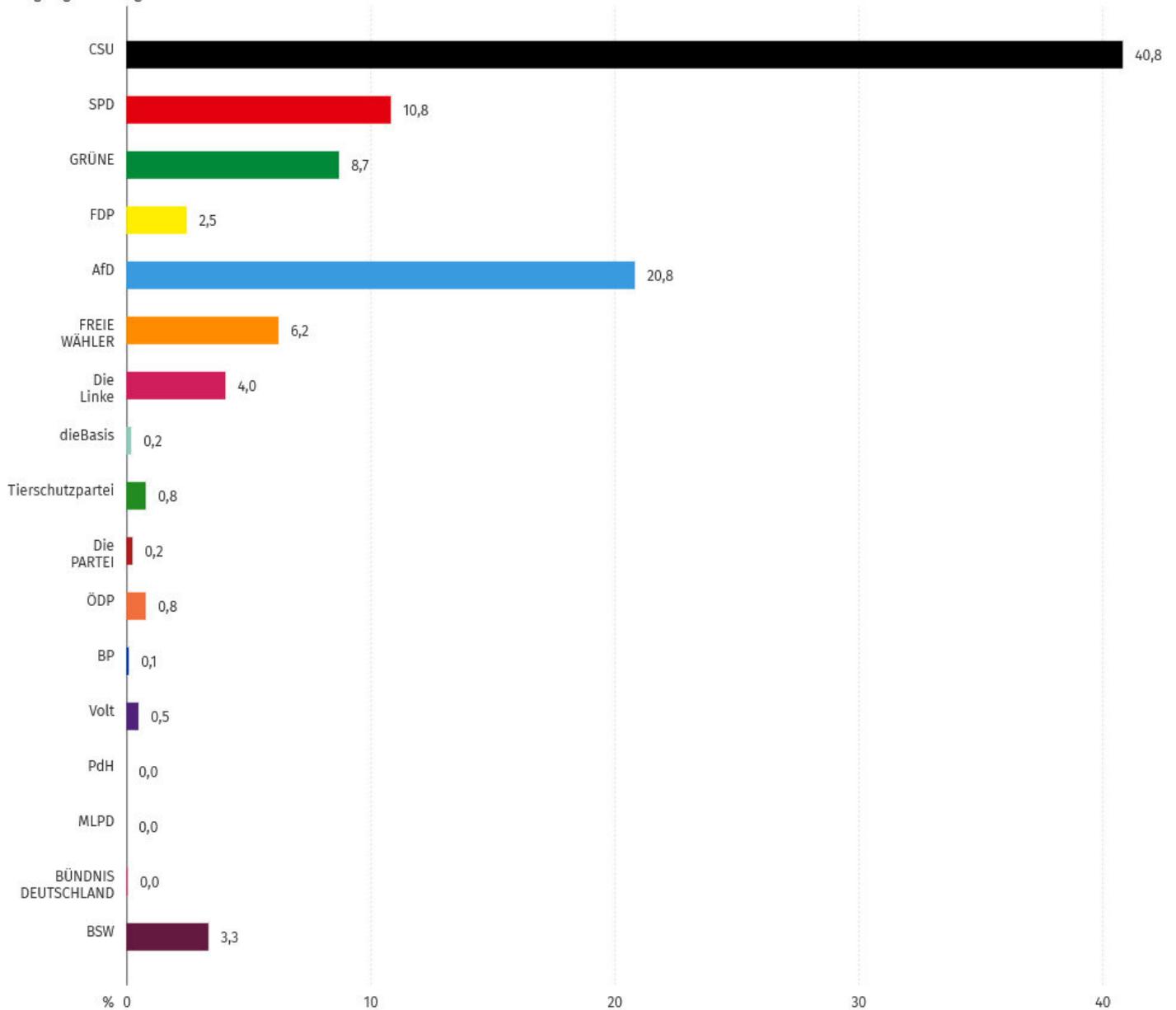
Bundestagswahl 2025, Gemeinde Neuhaus a.Inn  
Endgültiges Wahlergebnis



■ Bundestagswahl 2025

## Zweitstimmen

Bundestagswahl 2025, Gemeinde Neuhaus a.Inn  
Endgültiges Wahlergebnis



■ Bundestagswahl 2025

Eine Gesamtübersicht der Ergebnisse können Sie hier einsehen:

[https://wahlen.osrz-akdb.de/nb-p/275000/228/20250223/bundestagswahl\\_kwl\\_1\\_wk/index.html](https://wahlen.osrz-akdb.de/nb-p/275000/228/20250223/bundestagswahl_kwl_1_wk/index.html)

## Gültigkeit Ihrer Ausweisdokumente

Nach den Ferien, ist vor den Ferien. Die Osterferien und die damit verbundene erste Reisewelle steht bevor. Bitte achten Sie auf die Gültigkeit Ihrer Dokumente und beantragen Sie diese zeitig. In der Ferienzeit, kann es wieder zu längeren Produktionszeiten kommen.

Bei Fragen wenden Sie sich an unser Bürgerbüro unter Tel.: 08503 9111 -16; -21 oder -17

# Ihr Ausweis kann mehr



## Ihre Ausweiskarte

Mit dem Personalausweis weisen Sie Ihre Identität anhand der aufgedruckten Daten und Ihres Lichtbildes nach.

## Der Online-Ausweis: die digitale Erweiterung Ihres Personalausweises

Mit Ihrem Online-Ausweis können Sie Ihre Identität bei digital beantragbaren Leistungen gegenüber Behörden oder Unternehmen sicher nachweisen. Ihre Ausweiskarte ist dafür zusätzlich mit einem Chip ausgestattet.

## Vor-Ort-Auslesen: Formulare automatisch ausfüllen

Mit dem Online-Ausweis müssen Ihre Ausweisdaten in einer Behörde oder einem Unternehmen vor Ort nicht abgeschrieben oder eingegeben werden. Diese Daten können einfach elektronisch ausgelesen werden. Das geht schneller und verhindert Schreibfehler.

Weitere Informationen finden Sie hier:  
[www.personalausweisportal.de/Online-Ausweis](http://www.personalausweisportal.de/Online-Ausweis)



## Das benötigen Sie, um sich online auszuweisen

- Ihren Online-Ausweis,
- Ihre selbstgewählte sechsstellige PIN,
- ein geeignetes Smartphone oder ein Kartenlesegerät sowie
- eine geeignete Software (z. B. die AusweisApp).

Die AusweisApp können

Sie hier herunterladen:

[www.ausweisapp.bund.de/download](http://www.ausweisapp.bund.de/download)



## So weisen Sie sich online aus

In drei Schritten können Sie sich bei einem Onlinedienst ausweisen, der die Identifikation mit dem Online-Ausweis unterstützt.

- 1 Der Onlinedienst bittet Sie, sich auszuweisen. Sie folgen den Hinweisen in der App.
- 2 Sie sehen, welcher Diensteanbieter Ihre Ausweisdaten abfragen möchte und welche Daten benötigt werden.
- 3 Erst mit Eingabe Ihrer selbstgewählten sechsstelligen PIN stimmen Sie der Datenübermittlung zu. Dabei wird die staatliche Berechtigung des Diensteanbieters geprüft, und die angefragten Daten werden Ende-zu-Ende-verschlüsselt übermittelt.

Anwendungsbispiele zur Nutzung Ihres Online-Ausweises finden Sie unter:

[www.personalausweisportal.de/Anwendungen](http://www.personalausweisportal.de/Anwendungen)



\*\*\*\*\*



## Ihre persönliche PIN

Nur mit Ihrer selbstgewählten sechsstelligen PIN wird Ihr Online-Ausweis einsatzbereit und kann verwendet werden. Sie entscheiden selbst, ob und wann Sie Ihre eigene PIN setzen.

## Sie haben Ihre PIN vergessen?

Informationen darüber, wie Sie eine neue sechsstellige PIN setzen können, erhalten Sie von Ihrem Bürgeramt.

Informationen zum Setzen Ihrer eigenen PIN finden Sie unter:

[www.personalausweisportal.de/PIN](http://www.personalausweisportal.de/PIN)



# Wirksamer Schutz Ihrer Daten

## Transparenz bei der Datenübertragung

Sie sehen vorab, an wen Ihre Ausweisdaten übermittelt werden sollen. Nur staatlich berechnigte Unternehmen oder Behörden können digitale Leistungen mit dem Online-Ausweis anbieten. Durch Eingabe Ihrer PIN stimmen Sie der Datenübermittlung zu.

## Kombination aus Besitz und Wissen

Nur wer im Besitz Ihrer Ausweis Karte ist und Ihre persönliche PIN kennt, kann Ihren Online-Ausweis nutzen.

## Datenübertragung nur mit Ihrer Aktivität

Die Datenübermittlung erfolgt nur, wenn Ihr Personalausweis mit dem Smartphone oder Kartenlesegerät verbunden ist und nachdem Sie Ihre PIN eingegeben haben.

## Verschlüsselung Ihrer Daten

Die Daten werden ausschließlich Ende-zu-Ende-verschlüsselt übertragen. Dadurch sind Ihre Daten auch während der Übermittlung vom Smartphone oder Computer und im Internet vor Diebstahl und Missbrauch geschützt.



## Sicherheitshinweise

- Teilen Sie Ihre selbstgewählte sechsstellige PIN niemandem mit. Geben Sie Ihre PIN nicht an Dritte weiter.
- Nutzen Sie für Ihre selbstgewählte sechsstellige PIN keine leicht zu erratende Zahlenfolge oder Zahlenfolgen, die auf Ihrer Ausweis Karte zu lesen sind.
- Entfernen Sie nach jeder Verwendung des Online-Ausweises die Ausweis Karte vom Smartphone bzw. vom Kartenlesegerät.
- Verwenden Sie Ihren Online-Ausweis nur mit Geräten oder Software, deren Betreiber bzw. Anbieter Sie vertrauen.
- Bei Verlust oder Diebstahl Ihres Personalausweises sind Sie gesetzlich verpflichtet, dies unverzüglich bei einem Bürgeramt oder bei einer Polizeidienststelle zu melden.

Informationen über Ihre Sicherheit im Internet erhalten Sie beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik unter:  
[www.bsi.bund.de/VerbraucherInnen](http://www.bsi.bund.de/VerbraucherInnen)



## Sperrhotline 116 116

### Rund um die Uhr erreichbar

Sie können Ihren Online-Ausweis sperren lassen. Ihr Personalausweis bleibt auch ohne diese Funktion weiterhin gültig.

Die telefonische Sperrhotline ist an jedem Tag der Woche und 24 Stunden am Tag unter der Rufnummer + 49 116 116 auch aus dem EU-Ausland gebührenfrei erreichbar (aus dem Nicht-EU-Ausland gebührenpflichtig).

Bitte halten Sie für den Anruf Ihr Sperrkennwort bereit, das Ihnen bei der Ausgabe Ihres Personalausweises mitgeteilt wurde. Die Aufhebung der Sperrung können Sie im Bürgeramt veranlassen.

## Kontakt und Hilfe

Bundesministerium des Innern und für Heimat  
Bürgerkommunikation

Telefonnummer 030 18 681 23333

Kontaktformular [www.personalausweisportal.de/Kontakt](http://www.personalausweisportal.de/Kontakt)

Informationen rund um das Thema IT-Sicherheit und den Online-Ausweis aus technischer Sicht:

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik  
Service-Center

Telefonnummer 0800 274 1000

kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz

E-Mail [service-center@bst.bund.de](mailto:service-center@bst.bund.de)

## Impressum

Herausgeber  
Bundesministerium des Innern  
und für Heimat  
11014 Berlin

[www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

Gestaltung  
familie redlich AG Agentur für Mar-  
ken und Kommunikation  
13355 Berlin

KOMPAKTMEDIEN Agentur für  
Kommunikation GmbH  
10119 Berlin

Stand  
November 2024

Bildnachweis  
Bundesdruckerei GmbH / BMI

Artikelnummer  
BMI24038

Weitere Informationen zu Ihrem Online-Ausweis  
erhalten Sie hier: [www.personalausweisportal.de](http://www.personalausweisportal.de)





**Innstudie, zusätzliche Informationsveranstaltung in Neuburg am Inn am 10.04.2025**

Ausgelöst durch das Hochwasser vom Juni 2013 haben Bayern und Österreich 2015 beschlossen, die Möglichkeiten der Hochwasserrückhaltung am außeralpinen Inn ab Oberaudorf und an der Salzach ab der Saalachmündung in einem gemeinsamen Projekt systematisch untersuchen zu lassen. Das Ergebnis ist die sogenannte Innstudie. Im Zentrum der Studie standen insbesondere die Themen Retentionspotenziale möglicher Flutpolder, größerer Deichrückverlegungen und Stauraumbewirtschaftung im Hochwasserfall. Untersucht wurde, welche Maßnahmen grundsätzlich denkbar sind und welche Wirkung diese Maßnahmen theoretisch haben würden. Die Innstudie wurde im Auftrag des Bayerischen Landesamts für Umwelt (LfU) von der TU München in Kooperation mit der TU Wien und Universität Kassel durchgeführt. Zur Einordnung der Ergebnisse ist Folgendes wichtig: Es handelt sich bei der Innstudie um eine Untersuchung der Potenziale (Potenzialstudie) und nicht um eine konkrete Planung.

Die Innstudie wurde bereits im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltungsreihe im Dezember 2023 und Februar 2024 in Neuburg am Inn, Vogtareuth, Burghausen und Neuötting präsentiert.

Auf Wunsch aus dem Raum Passau werden die Ergebnisse der Innstudie erneut im Rahmen einer zusätzlichen Informationsveranstaltung vor Ort vom LfU vorgestellt am / in:

Donnerstag, 10. April 2025,  
Informationsveranstaltung Innstudie,  
Schloss Neuburg am Inn, Landkreissaal,  
Am Burgberg 6, 94127 Neuburg am Inn,  
Beginn 18 Uhr (Ende ca. 20:30 Uhr),  
Einlass ab 17:30 Uhr

Hinweise: Die Präsentation der Ergebnisse der Innstudie basiert auf demselben Kenntnisstand wie bei den oben genannten vergangenen Veranstaltungen im Dezember 2023 bzw. Februar 2024. Durch den zusätzlichen Termin wird interessierten Personen, die bisher an keiner Veranstaltung teilnehmen konnten, die Möglichkeit geboten, Informationen aus erster Hand zu erhalten. Es handelt sich um eine öffentliche Veranstaltung. Aus organisatorischen Gründen bittet das LfU um Anmeldung möglichst bis zum 03.04.2025 unter: <https://www.lfu.bayern.de/veranstaltungen/index.htm> (Veranstaltung dort im Kalender auswählen und über das Online-Anmeldformular anmelden). Mit der Anmeldung ist keine Platzreservierung verbunden (Plätze ohne Gewähr). Die Anzahl der zulässigen Teilnehmer ist aufgrund der Veranstaltungsräumlichkeit begrenzt.

Die Innstudie ist im LfU-Webangebot abrufbar unter: [https://www.lfu.bayern.de/wasser/studien\\_wasserrueckhalt/innstudie/index.htm](https://www.lfu.bayern.de/wasser/studien_wasserrueckhalt/innstudie/index.htm). Die Vorträge werden im Nachgang im LfU-Webangebot zur Verfügung gestellt.

**Der Kreisjugendring Passau lädt alle Jugendleiter:innen, JaS-Fachkräfte, Schulsozialarbeiter:innen und Lehrkräfte ein zur SPIELE-WERKSTATT.**

Es werden gemeinschaftsfördernde Übungen, Methoden und Spiele vorgestellt, miteinander praktisch durchgeführt und reflektiert. Die Teilnehmenden sind nach dem Workshop in der Lage diese selbständig in ihren Gruppen/Klassen mit Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren durchzuführen.

Die **SPIELE-WERKSTATT** steht im Zeichen von **Gemeinschaft fördern – Ausgrenzung verhindern**, um somit Rassismus und Diskriminierung vorbeugend begegnen zu können.

**Termin:** 20. März 2025, 9.30 – 16.00 Uhr

**Ort:** Ev. Gemeindezentrum Fürstenzell, Kirchenweg 18a, 94081 Fürstenzell

**Anmeldung:** Bis 17.03.2025 per E-Mail an [nicole.roth@kjr-passau.de](mailto:nicole.roth@kjr-passau.de)

**Kosten:** Keine. Alle Kosten trägt der Kreisjugendring Passau.

**Veranstalter:** Kreisjugendring Passau, Nicole Roth und Kathrin Behringer



**Die SPIELE-WERKSTATT ist eine Veranstaltung des KJR Passau im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2025.**

## Rentensprechtag im Rathaus der Gemeinde Neuhaus a.Inn

Das staatliche Versicherungsamt des Landratsamtes Passau berät ratsuchende Bürger zum Thema Renten- und Sozialversicherung im Rathaus der Gemeinde Neuhaus a.Inn.

Die Rentenberatung findet am Dienstag, 22.04.2025 in der Zeit von 14:00 – 16:00 Uhr statt. Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel.: 08503 9111-16 oder [asensio@neuhaus-inn.de](mailto:asensio@neuhaus-inn.de) wird gebeten.



# Internationale Beratungstage

Sie sind oder waren in Deutschland  
oder Österreich tätig.  
Experten der Sozialversicherungsträger  
beraten Sie.

■ Ort / Termine

## Passau

Auskunfts- und Beratungsstelle  
der Deutschen Rentenversicherung  
Kohlbruck 5c

**15.01.2025 12.02.2025 12.03.2025**  
**09.04.2025 14.05.2025 04.06.2025**

08.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr

■ Terminvereinbarung:

Tel.: 0800 1000 480 15

E-Mail: [beratung-passau@drv-bayernsued.de](mailto:beratung-passau@drv-bayernsued.de)

Vergessen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren  
Personalausweis oder Reisepass nicht.



# SAUTANZ

Vom Rüssel bis zum Schwanz



**SAMSTAG 08.MÄRZ 2025, AB 17 UHR**

**GASTHOF BAUER, HAUPTSTRASSE 6, 94148 KIRCHHAM**

Buffet mit Spezialitäten vom Schwein

Weil ein Schwein mehr zu bieten hat, als nur Braten, Kotelett, Schnitzel und Co!

Wer kennt sie noch: Surhaxerl, Schweinshaxn, Schweinsbraten, Saukopf, Ripperl, Sulz, Lüngerl, saure Leber, Züngerl, Blut- und Leberwürste, Grammelknödel,... – diese Spezialitäten vom Schwein wird der Bauer Wirt wieder für uns aufleben lassen!

Das Bio-Schwein kommt fast von nebenan, nämlich vom Fischer Sepp aus Eholting. Das Tier wird von Kopf bis Fuß verwertet!

Kosten fürs Buffet: 30€ pro Person inklusive Nachspeise (exkl. Getränke)

Reservierungen beim Gasthof Bauer: 08533 2732 (Sa-Mi ab 17 Uhr, Wochenende ganztags) bis zum 1. März 2025 möglich!



**REGIONAL  
GENUSS**  
IM PASSAUER LAND



**ILE**<sub>anRott</sub>  
& Inn

## Ferienbetreuung in den Sommerferien



Durch die Zusammenarbeit mehrerer Kommunen wird wieder eine gemeinsame Schulkindbetreuung für Grundschüler/-innen in den Sommerferien 2025 organisiert

Die Betreuung wird im Kalenderjahr 2025 in den Räumlichkeiten der **Grund- und Mittelschule Ruhstorf a.d.Rott** in **vier Wochen der Sommerferien (18.08.-12.09.2025)** - vorausgesetzt es liegen ausreichend Anmeldungen vor – angeboten.

Sie findet von Montag bis Freitag, jeweils von frühestens 07:00 Uhr und bis längstens 15:00 Uhr für alle interessierten **Schülerinnen und Schüler der 1. bis einschl. 6. Jahrgangsstufe sowie Vorschulkinder**, die ihren Wohnsitz in den Kommunen Ruhstorf, Tettenweis, Neuhaus am Inn, Neuburg am Inn, Pocking, Bad Füssing, Rotthalmünster, Kirchham, Malching, Kößlam oder Bad Griesbach haben, statt.

Es stehen dabei folgende Buchungszeiten zu den genannten Preisen zur Auswahl:

- bis max. 4 Stunden täglich      60,00 € pro Woche und Kind
- bis max. 6 Stunden täglich      70,00 € pro Woche und Kind
- bis max. 8 Stunden täglich      85,00 € pro Woche und Kind

Die **Mindestbuchungszeit** beträgt **1 Woche** pro Kind in den jeweiligen Ferien. Die Abrechnung erfolgt nach der entsprechenden Buchungskategorie. Die Betreuung kann nur angeboten werden, wenn mindestens 12 Kinder pro Woche angemeldet sind.

Mittagessen kann leider nicht angeboten werden. Evtl. Zusatzkosten für Bastelmaterial sind nicht in den Betreuungspreisen enthalten.

Als Träger dieser Maßnahme fungiert der Markt Ruhstorf a.d.Rott. Die Organisation und Durchführung der Ferienbetreuung (Spiele, Aktivitäten usw.) übernimmt die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH, Passau.

**Das Anmeldeformular wird ab dem 3. Februar 2025 und die Betreuungsverträge werden ab dem 2. Juni 2025 auf der Homepage [www.ruhstorf.de](http://www.ruhstorf.de) zur Verfügung stehen.**

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Natalie Dide, Tel. 08531 / 93 12 0 oder [natalie.dide@ruhstorf.de](mailto:natalie.dide@ruhstorf.de) gerne zur Verfügung.



**Anmeldung zur Ferienbetreuung 2025 der ILE an Rott & Inn und der gfi gGmbH  
Passau an der Musik- Grund- und Mittelschule Ruhstorf a.d.Rott**

---

Vorname/Name des Kindes

---

Geburtsdatum des Kindes

---

Vorname/Name des/der Erziehungsberechtigten

---

Straße

---

PLZ/Wohnort

---

Telefon

---

E-Mail

Folgende Zeiten werden verbindlich gebucht:

Woche	Betreuungszeit (max. 7:00 bis 15:00 Uhr)
<input type="radio"/> 18.08.2025 bis 22.08.2025	_____
<input type="radio"/> 25.08.2025 bis 29.08.2025	_____
<input type="radio"/> 01.09.2025 bis 05.09.2025	_____
<input type="radio"/> 08.09.2025 bis 12.09.2025	_____

**Anmeldeschluss: 28.05.2025**

---

Datum

Unterschrift

Ihre Anmeldung bitte in der Marktverwaltung Ruhstorf a.d.Rott abgeben  
Markt Ruhstorf a.d.Rott  
Am Schulplatz 8 + 10  
94099 Ruhstorf a.d.Rott  
oder per Mail an: [natalie.dide@ruhstorf.de](mailto:natalie.dide@ruhstorf.de)

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Natalie Dide (08531 / 93 12 0) zur Verfügung.



## Verpackungsentsorgung: Recyclinghof oder Gelbe Tonne – wie würden Sie entscheiden?



Im Dezember 2023 hat die Versammlung des ZAW Donau-Wald beschlossen, dass **Leichtverpackungen**, das sind alle Verpackungsabfälle außer Glas sowie Papier/Pappe, bis Ende 2027 weiterhin auf den Recyclinghöfen gesammelt werden.

Da jedoch deutschlandweit in den letzten Jahren überwiegend Holsysteme eingeführt wurden, sollen auch für unsere Region die Vor- und Nachteile einer **Gelben Tonne** diskutiert werden, um bereits dieses Jahr zu entscheiden, wie es ab 2028 mit der Sammlung von Leichtverpackungen weitergeht. Ein möglicher Systemwechsel braucht ausreichend Vorbereitungszeit zur Planung und Abstimmung mit den für die Verpackungsentsorgung zuständigen Dualen Systemen.

**Ihre Meinung zählt!** Ab Ende Februar startet im Auftrag des ZAW Donau-Wald eine telefonische Umfrage, mit der repräsentativ die Meinung der Bürgerinnen und Bürger eingeholt wird. Darüber hinaus bieten wir eine **Online-Befragung auf unserer Homepage an: unter [www.awg.de](http://www.awg.de)** können Sie uns Ihre Meinung mitteilen.

Bevorzugen Sie das bisherige Sammelsystem? Bringen Sie Ihre getrennt gesammelten Leichtverpackungen z.B. Plastikbecher und -folien, Getränkekartons, Konservendosen, Aluminium- und Verbundverpackungen zum Recyclinghof oder soll bei Ihnen am Grundstück eine zusätzliche „Gelbe Tonne“ aufgestellt werden, mit der die Abholung von gemischten Verpackungsabfällen vor Ort erfolgt?

Für beide Sammelsysteme gibt es Vor- und Nachteile. Kurz gefasst bietet die Gelbe Tonne eine bequeme Abholung vor Ort, so dass mehr Leichtverpackungen separat vom Restmüll gesammelt werden können. Eine zusätzliche Tonne benötigt aber auch entsprechend Platz. Außerdem fallen bei einem Systemwechsel für den ZAW die Kostenerstattungen der Dualen Systeme für die Sammlung auf den Recyclinghöfen weg, so dass die Müllgebühren um einen Betrag von ca. 10 Euro pro Jahr und Haushalt erhöht werden müssten. Bei einer Gelben Tonne liegt die Verantwortung für das Sammelsystem bei den Dualen Systemen und deren Beauftragten.

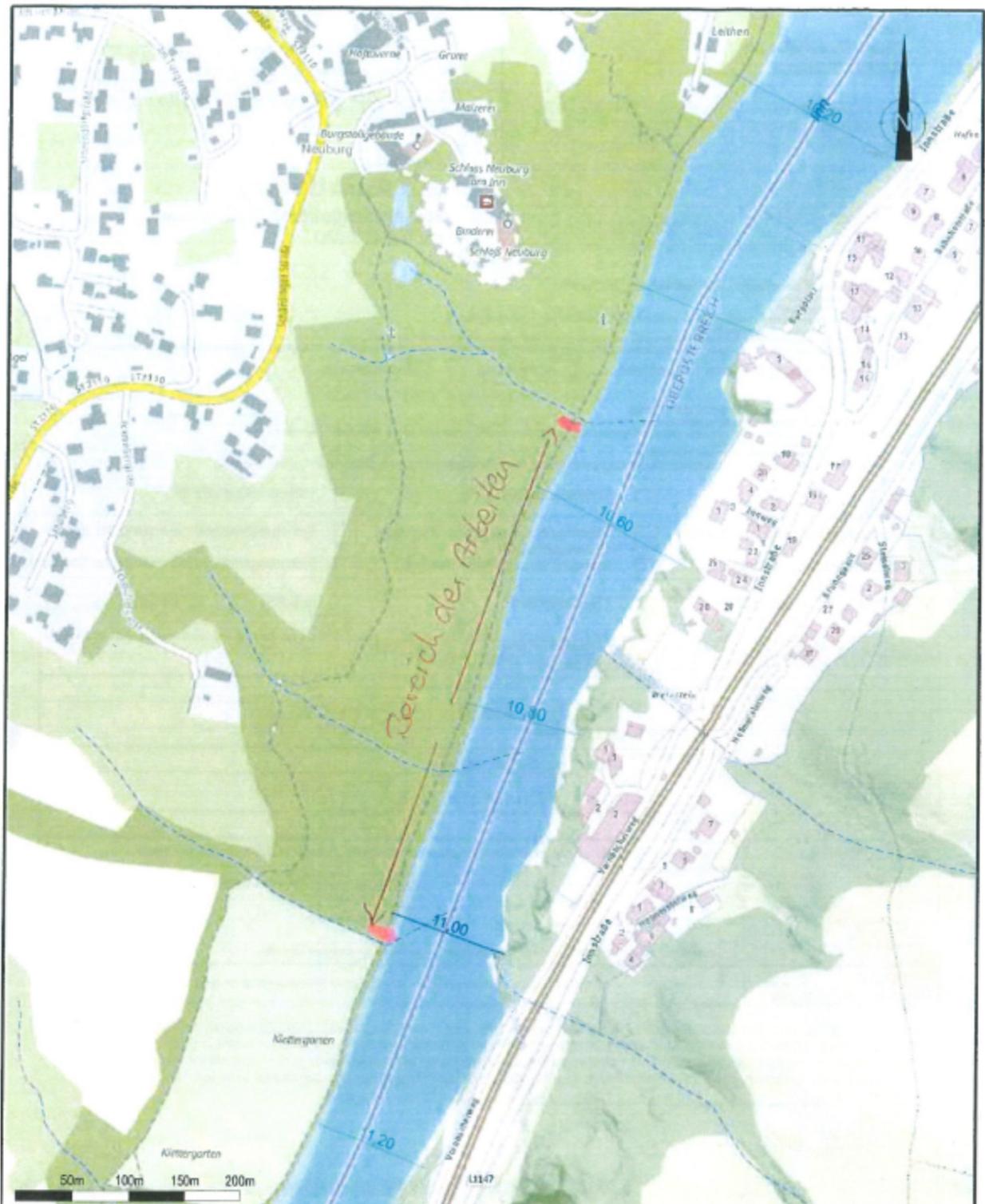
Für eine **ausführliche Übersicht** über die Vor- und Nachteile sowie weitere Informationen zur geplanten Befragung laden wir Sie ein, unsere Webseite zu besuchen. **Nehmen Sie teil und gestalten Sie mit Ihrer Meinung die zukünftige Abfallentsorgung in unserer Region!**

## Sperrung des Inntalradwegs im Bereich Neuburg a.Inn

Die ÖBK führt in der Zeit von 24.02.2025- 07.03.2025 Felssicherungsarbeiten am Inntalradweg zwischen Flusskilometer 10,5 und 11,1 durch. Dieser Bereich befindet sich zwischen dem Mariensteg (Fußgängerbrücke nach Wernstein) und dem Klettergarten- siehe Karte.

In dieser Zeit muss dieser Streckenabschnitt des Inntalradwegs komplett gesperrt werden.

Die entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung seitens der Gemeinde Neuburg a.Inn wurde erlassen.



## **„Aufischt wird“ an Rott & Inn: ILE und Öko-Modellregion haben auch heuer viel vor**

„Aufischt wird“ – so nennt sich eine ILE-geförderte Initiative, mit der die Pockinger Stadträtin Gerlinde Kaupa ab Ende März einen gemeinsamen Mittagstisch für Senioren und Alleinstehende organisiert. Das Motto „Aufischt wird“ passt aber auch gut für den Messestand, den die Integrierte Ländliche Entwicklung an Rott & Inn und die dazugehörige Öko-Modellregion für die „Ausblick `25“ von 4. bis 6. April in Ruhstorf planen. Und es passt zu allen weiteren Aktivitäten der Öko-Modellregion, darunter der erste Sautanz am 8. März in Kirchham und das nächste Speed-Dating für Erzeuger und Gastwirte am 7. April in Bad Griesbach. Darüber hinaus stehen in der ILE weitere wichtige Themen an. Lesen Sie in diesem Infobrief einen Rückblick auf die letzten Monate sowie Interessantes über aktuelle und geplante Projekte von ILE und Öko-Modellregion.



## **Besucherrekord beim Dialogforum: „Regenwurm-Papst“ begeistert 100 Zuhörer**

Der Saal im Mathäser Bürgerzentrum in Ruhstorf war schnell gefüllt, zusätzliche Stühle wurden aufgestellt: Mehr als 100 Landwirte, BBV-Obleute und Vertreter aus Forschung, Wirtschaft, Politik und Kommunen wollten im Januar den Vortrag von „Regenwurm-Papst“ Max Stadler miterleben. Die ILE an Rott & Inn hatte den renommierten Boden-Experten von der Gesellschaft für konservierende Bodenbearbeitung (GKB e.V.) gebeten, auf ihrem 8. Dialogforum „Kommunen &



Landwirtschaft“ über wasserspeichernde und erosionsmindernde Landwirtschaft zu sprechen. Waren schon die bisherigen Dialogforen gut besucht, verzeichnete man dieses Mal einen Besucherrekord. Max Stadler stieß mit seiner sympathischen Art auf eine sehr interessierte Zuhörerschaft. In Zeiten von ausgeprägten Hitzeperioden, teils katastrophalen Starkregenfällen und überschwemmten Siedlungen und Straßen sei es das Wichtigste, das Wasser schnell in den Boden hineinzukriegen, betonte Max Stadler. Deshalb gelte es, den Boden hin zu einer krümeligen, lockeren Struktur zu verbessern. Zum Beispiel durch den Anbau bestimmter Früchte und Zwischenfrüchte für eine intensive und tiefreichende Durchwurzelung, die das Erdreich hält, und durch die Optimierung der Lebensbedingungen für Regenwürmer. Je nach Feldfrucht, Bodenqualität, Schlaggröße und Hanglänge gibt es noch weitere Möglichkeiten, für mehr Wasserspeicherfähigkeit zu sorgen: etwa durch begrünte Dammfurchen im Kartoffelacker zur Reduzierung der Abflussgeschwindigkeit und damit der Erosion, dem Ausbringen von Mulchsaaten, bei starken Regenfällen Direktsaaten, Verminderung des Bodendrucks, den der Schlepper verursacht, sowie schmälere Streifen auf den Feldern mit unterschiedlichen Feldfruchtarten pro Schlag, um das Erosionsrisiko zu streuen. Seine praxisnahen Ausführungen illustrierte Max Stadler mit aussagekräftigen Fotos, Videos und Grafiken. Nach einer Fragerunde luden stellv. ILE-Vorsitzender Willi Lindner (Foto r.), selbst Biolandwirt, und ILE-Managerin Dr.

Ursula Diepolder (l.) noch zu Brotzeit und einem Glas ILE-eigenen Bio-Streuobst-Apfelsaft ein. Am kalten Buffet wurde dann noch lange gefachsimpelt.

### **Kurz notiert aus der Beteiligtenversammlung: ILE entwickelt ihre Strategie weiter**

Ende Januar haben sich die 11 ILE-Bürgermeister zu ihrer 32. Beteiligtenversammlung getroffen. ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder stellte erst den Jahresbericht 2024 vor, danach wurden die Vorhaben für das Jahr 2025 besprochen. Neben zwei Dialogforen „Kommunen & Landwirtschaft“ wird die Landwirtschaft auch am ILE-Messestand auf der „Ausblick '25“ ein großes Thema sein. Und nach dem ermutigenden Start des Regional-GENUSS-Herbsts 2024 organisiert die ILE heuer eine weitere Auflage der kulinarischen Veranstaltungsreihe. Die Reise zu den vielen GENUSS-Stationen beginnt am 20. September mit dem Mostfest in Bad Griesbach. Zunächst aber steht im März die Evaluierungs- und Strategieklausur der ILE-Bürgermeister und Geschäftsleiter an: Sie treffen für eineinhalb Tage, um ihre Zusammenarbeit der letzten 6,5 Jahre zu reflektieren und über die Eckpunkte ihrer zukünftigen Kooperation zu beraten. Im Dezember 2016 wurde die ILE gegründet, im Herbst 2018 bestimmten Bürgermeister und Geschäftsleiter das sogenannte „Integrierte Entwicklungskonzept“ (ILEK) als Basis ihrer Zusammenarbeit und Arbeitsgrundlage. Dieses Konzept war von Dr. Ursula Diepolder und Dipl.-Ing. Dieter Spörl in engem Austausch mit Bürgermeistern und Geschäftsleitern der Kommunen erarbeitet worden. Nach sieben Jahren müsse die Entwicklungsstrategie der ILE nun fortgeschrieben werden, erklärte Meike Meßmer vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern auf der ILE-Beteiligtenversammlung. Auf dieser hielten Agnes Frank und Dr. Schwaiberger vom Technologie-Campus Energie auch ein Impulsreferat zur Etablierung von Agri-Photovoltaik-Anlagen.

### **Zwei Fliegen mit einer Klappe: Mit Agri-PV Lebensmittel und Energie erzeugen**

Mit dem INTERREG-geförderten Forschungsprojekt zum Thema Agri-PV wollen Agnes Frank und Dr. Schwaiberger vom Technologie-Campus Energie in Ruhstorf herausfinden, wie die Politik die Installation von Agri-Photovoltaik-Anlagen unterstützen kann. Dabei handelt es sich um PV-Anlagen auf landwirtschaftlichen Flächen. Bis Ende 2024 wurde mit neun Partnerregionen in Europa eine erste gemeinsame Studie erarbeitet. Auch Ruhstorf ist hier Projektpartner: Im Rathaus wird aktuell an einem Flächennutzungsplan gearbeitet. Pockings Bürgermeister Franz Krahe zeigte sich nach dem Impulsvortrag positiv überrascht. Die Ergebnisse der Forschung seien wichtig für die Stadträte Pockings, die für die Genehmigung weiterer PV-Anlagen zur Bedingung machten, dass nur noch Agri-PV-Anlagen aufgestellt werden dürften. Auch die anderen ILE-Bürgermeister zeigten sich interessiert. Agri-PV könnte beim nächsten (9.) Dialog-Forum „Kommunen & Landwirtschaft“ noch im Jahr 2025 im Fokus stehen.

## **Ausblick 2025: ILE und Öko-Modellregion präsentieren sich auf Messe in Ruhstorf**

Die Vorbereitungen in der ILE an Rott & Inn für die Messe „Ausblick `25“ von 4. bis 6. April in Ruhstorf laufen auf Hochtouren. Auch heuer wird sich die Kooperation von elf Kommunen im südlichen Landkreis Passau mit einem eigenen, großzügigen, multimedial gestalteten Messestand präsentieren. Die Bürgermeister stehen Rede &



Antwort zu den vielfältigen ILE-Projekten. Am Messestand mit von der Partie sind enge Netzwerkpartner der ILE, wie z.B. der Landschaftspflegeverband Passau e.V., die Rottaler Fotofreunde, der Zweckverband Tourist-Information Passauer Land sowie Akteure der Öko-Modellregion ILE an Rott & Inn. Die Gruppe der Bio-Landwirte (Foto) hat bei drei Workshops ihre Ideen zusammengetragen und ausgearbeitet. Etliche Biobäuerinnen und Biobauern haben hochmotiviert ihr Mitwirken zugesagt, darunter Direktvermarkter, die auf der Messe Einblicke in ihre Arbeitsweise gewähren und ihre bioregionalen Erzeugnisse vorstellen. Aktuell arbeitet ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder an der Feinplanung und Vernetzung der Akteure.

## **Regionalbudget 2025: Es sind noch Restgelder im Topf**

Das Regionalbudget in Höhe von 100.000 Euro, das das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern mit der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) an Rott & Inn heuer zum 5. Mal bereitstellt, ist überaus gefragt bei Vereinen, Kommunen und Unternehmen. Das zeigt die Fülle von 24 Förderanträgen, die in den Wintermonaten bei ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder eingingen. Das Entscheidungsgremium der ILE hat nun in einer ersten Sitzung über deren Förderwürdigkeit beraten. 16 Projekte bekamen grünes Licht und werden mit insgesamt rund 85.400 Euro bezuschusst. Vier Anträge wurden abgelehnt, vier weitere werden in einer 2. Sitzung im April erneut besprochen. Das Entscheidungsgremium ist nach wie vor besetzt mit 1. Bürgermeister Anton Freudenstein und Tourismusbeauftragtem Franz Mühldorfer aus Kirchham, der im Regionalbudget federführenden ILE-Gemeinde, Architekt Martin Berger aus Rotthalmünster, Kreisheimatpfleger Dr. Wilfried Hartleb aus Neuburg und Egon Seil aus Ruhstorf. Bis spätestens 31. März können weitere Förderanträge eingereicht werden, denn: Es sind noch 14.600 Euro zu vergeben. Weitere Infos unter [www.ile-rott-inn.de/Regionalbudget](http://www.ile-rott-inn.de/Regionalbudget).

## Manege frei: ILE fördert Mitmachzirkus in Ruhstorf a.d. Rott

Sehr begeistert war die ILE-Jury vom Förderantrag des Elternbeirats der Musik-, Grund- und -Mittelschule Ruhstorf a.d. Rott. Elternbeirat und Schule wollen mit Hilfe des Circus Carl Brumbach von Stefanie Frank einen Mitmachzirkus auf die Beine stellen. Dabei werden pädagogisch geschulte Artisten mit den rund 400 Mädchen und Buben vom 7. bis 18. Juli 2025 kreative und integrative Zirkusnummern einstudieren. Diese werden vor Beginn der Sommerferien bei vier Gala-Veranstaltungen in einem echten Zirkuszelt bei der Niederbayernhalle präsentiert. „Ziel ist es, den Kindern nicht nur Einblicke in die bunte Zirkuswelt zu ermöglichen, sondern sie auch in ihrer



Persönlichkeitsentwicklung sowie in ihren sozialen, emotionalen, motorischen und kognitiven Fähigkeiten zu unterstützen“, erklärt Antragstellerin Karin Mayer, die stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende. Bei dem Kleinprojekt handle es sich um einen wertvollen

Bildungsauftrag, der unterstützt gehört, lautete das Fazit der ILE- Jury. „Wir freuen uns sehr über die Förderung aus dem Regionalbudget 2025“, sagt Karin Mayer, „dadurch können wir einen großen Teil der Teilnahmegebühren für die Kinder bezahlen. Unser Wunsch ist es, auch für die Restkosten noch Sponsoren zu finden.“ Um Gelder zu sammeln, laden Zirkus-Team und Förderverein ein zum Schafkopfturnier am Sonntag, 30. März, im Saal des Gasthaus Mathäser, Hauptstraße 19, 94099 Ruhstorf. Einschreibung 14 Uhr, Beginn 14.30 Uhr, Startgeld 10 Euro. Auch später im Zirkuszelt sind begleitende Veranstaltungen geplant.



## Auftischt wird: ILE bezuschusst regionalen Mittagstisch in Pocking

Seniorentreff, Selbstwerkstatt & DigiTreff sind nur einige Projekte, die Gerlinde Kaupa aus Pocking schon initiiert hat und laufend betreut. Bei der neuen Initiative der rührigen Stadträtin und Seniorenbeauftragten geht es ums Essen: „Auftischt wird“ nennt sich das kulinarisch-gesellige Projekt. Geplant ist ein gemeinsamer Mittagstisch für Alleinstehende und Senioren im „Das Pockinger“ am Stadtplatz 2. Immer am letzten Donnerstag im Monat von 11.30 bis 13.30 Uhr wird dort zu einem kleinen Unkostenbeitrag frisch und möglichst regional für die Gäste gekocht. Am 27. März findet das erste gemeinsame Mittagessen statt. Gerlinde Kaupa und Köchin Franziska



Feilhuber (Foto) aus Kirchham freuen sich schon darauf, die Teilnehmer zu bewirten. Die Stadt Pocking unterstützt das Projekt, und auch die ILE an Rott & Inn war von der Idee schnell überzeugt und bewilligte aus ihrem Regionalbudget einen Zuschuss für einen Küchenblock, für die Werbe- und Referentenkosten. Denn beim Mittagstisch wird nicht nur gemeinsam gekocht und gegessen, sondern auch über gesunde Ernährung gesprochen. Was Gerlinde Kaupa ebenso fördern will, ist der regelmäßige soziale Austausch. „In Gesellschaft schmeckt`s besser“, ist sie

überzeugt. Interessierte, die sich vorstellen können, beim Mittagstisch mitzuhelfen, treffen sich am 6. März um 18 Uhr zu einer Vorbesprechung im „Das Pockinger“. Infos und Anmeldung zum Mittagstisch bei Gerlinde Kaupa, Tel. 0160/ 8330 822 oder per Mail an: [kaupa@t-online.de](mailto:kaupa@t-online.de). Die Termine für die Vorträge zur gesunden Ernährung werden noch bekannt gegeben. Sie finden dann auch im „Das Pockinger“ statt, allerdings immer erst um 18 Uhr, so dass alle Interessierten kommen können.

### **Ein Permakultur-Garten für die Schafschänke bei Neuhaus**

Die kreative und sozial engagierte Gastwirtin, Kuchenbäckerin und Sacherl-Betreiberin Sandra Habermann von der Schafschänke bei Neuhaus am Inn hat viel vor – und bekommt dafür Rückenwind von der ILE an Rott & Inn. Sandra Habermann will ihren 6000 Quadratmeter großen Privatgarten in Höchfelden in einen öffentlich zugänglichen Permakultur-Garten verwandeln. Dieser soll künftig als Outdoor-Klassenzimmer und -Seminarraum für die Themen Bodenaufbau, Kompostierung und Natur-Erkundung dienen. Unter anderem sind Workshops für ökologisch interessierte Gärtner und Hobby-Gärtler geplant. Sandra Habermann hat sich mit ihrem Vorhaben um eine Förderung aus dem Regionalbudget 2025 beworben und bekam diese bewilligt. Sie bekommt nun Baggerarbeiten, Bepflanzungen und die Anlage von Gemüsebeeten und Ruheoasen, Bänke und Lehr-Beschilderung bezuschusst. „Die Antragstellerin hat eine gute Einstellung, Engagement ist bereits jetzt vorhanden“, hatte das Entscheidungsgremium unter der Federführung der Gemeinde Kirchham festgestellt. Sandra Habermann bietet seit einigen Jahren Workshops zur natürlichen Waschmittelherstellung und zur Haltbarmachung von Lebensmitteln an. Sie organisiert jedes Jahr eine Kleider- und Pflanzentauschbörse. Auch Musik- und Kulturveranstaltungen finden in der Schafschänke statt.

### **Eine Drohne für die Jagdgenossenschaft Kößlarn**

In Kößlarn fördert die ILE an Rott & Inn mit einem kleinen Zuschuss aus ihrem Regionalbudget die Anschaffung einer Drohne für die Kitzrettung. Den Antrag hatte Franz Leitl von der Jagdgenossenschaft Thanham, Hubreith und Kirchenwald Kößlarn gestellt. Wenn im Frühling die Rehkitze geboren werden und in den Wiesen liegen, fallen immer wieder Tiere den Mähgeräten zum Opfer. Mit Hilfe von Drohne inkl. Wärmebildkamera können die Kitze vorab aufgespürt und gerettet werden.

### **Akustik-Aufwertung für das Sportheim St. Salvator in Bad Griesbach,**

Weil die Akustik im Veranstaltungssaal des Sportheims St. Salvator in Bad Griesbach nicht optimal ist, soll der Saal mit Schallschutz-Elementen ausgestattet werden. Thomas Niedernhuber hat dafür stellvertretend eine Förderung aus dem Regionalbudget der ILE an Rott & Inn beantragt. Die ILE-Jury diskutierte kurz darüber. Eigentlich liege eine gute Akustik in der Verantwortung des Architekten und sei nicht Aufgabe der ILE, war eine Meinung. Andererseits sei der Ort St. Salvator durch das Sportheim gut belebt und das Projekt deshalb förderwürdig, lautete das Pro-Argument. Die Jury beschloss einstimmig, die Anschaffung zu unterstützen, allerdings nicht mit dem vollen Fördersatz.

### **Ein öffentlicher Bücherschrank für Sulzbach bei Ruhstorf**

Es gibt einen in Neuhaus, einen in Vornbach, einen in Aigen (Foto) und einen in Kirchham – jetzt will auch Sulzbach so einen roten, öffentlichen Bücherschrank. Der Elternbeirat des Kindergartens Bonaventura hat dafür einen Förderantrag bei der ILE an Rott & Inn gestellt – und die Zusage für Gelder bekommen. Ein Termin für die Einweihung steht auch schon fest, wie Antragstellerin Franziska Lindmeier mitteilt: Am 16. Mai soll im Rahmen des Kindergarten-Maifests eine Leseveranstaltung stattfinden. Um die Bestückung und Pflege des Bücherschranks kümmern sich der Elternbeirat und die Bücherei Ruhstorf a.d. Rott.



### **Ein Spielplatz für die Confido-Initiativen in Bad Griesbach**

Die öko-sozialen Confido Initiativen, die auf einem Hof bei Bad Griesbach eine Einrichtung für traumatisierte Kinder und Jugendliche betreiben, wünschen sich einen attraktiven Spielplatz. Bei der ILE an Rott & Inn haben sie eine Förderung aus dem Regionalbudget 2025 beantragt – und von der fünfköpfigen Jury auch bewilligt bekommen. Gemeinhin stuft die Jury die Anschaffung von Spielgeräten nicht als innovativ und förderfähig ein, doch dieses spezielle Projekt will sie unterstützen, denn: Der soziale und ökologische Ansatz der Confido-Einrichtungen sei innovativ und bewundernswert, so die Jury.

### **Ein Freizeitführer für Pocking und Umgebung**

Vom gemeindeverbindenden Saurüssel-Radweg zum Pumptrack in Pocking, vom Naturbad bis zum Motorikpark: In Pocking und vielen anderen ILE-Kommunen sind in den vergangenen Jahren attraktive Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien geschaffen worden. Diese sollen nun über ein Förderprojekt noch bekannter werden. Der Arbeitskreis Kinder und Jugend in Pocking und die Stadtverwaltung wollen einen gedruckten Freizeitführer für Familien herausgeben. Darin sollen alle Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Familien im ILE-Gebiet aufgeführt werden. Auch eine digitale Version ist geplant. Die ILE an Rott & Inn hat einen Zuschuss aus dem Regionalbudget 2025 zugesagt.

### **Kleinprojekte aus Rotthalmünster, Malching, Bad Griesbach, Neuhaus u. Aigen a. Inn**

Weitere Fördergelder aus dem Regionalbudget 2025 schüttet die ILE aus an das Projekt „Mühlenweiher“ vom Heimat und Naturschutzverein Rotthalmünster, an Initiative „Jungärzte im ILE-Gebiet“ zur Gewinnung von medizinischem Nachwuchs, an den Markt Ruhstorf für die Durchführung des ILE-Messeauftritts bei der Ausblick 2025, an die Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft Malching zur Beschaffung eines Zeltes und zwei Pavillons für Vereins- und Dorfveranstaltungen, an den Gäste- und Kurservice Bad Griesbach zur Erstellung einer „Kinderrallye“ für den Themenweg WaldWunderWelten sowie an den SV Aigen a. Inn zur Schaffung eines Rastplatzes für Radfahrer inklusive E-Ladestation, Sitzbänken und Material für eine Überdachung. Der ILE liegen darüber hinaus weitere Anträge vor, bei denen teilweise noch Informationen fehlen. Über diese und etwaige neue Anträge wird im Laufe des April entschieden. Allerletzte Förderanträge können bis spätestens 31. März eingereicht werden. Infos unter [www.ile-rott-inn.de/Regionalbudget](http://www.ile-rott-inn.de/Regionalbudget).

## ILE an Rott & Inn organisiert Kinderbetreuung in den Sommerferien

Auch in den Sommerferien 2025 wird die ILE an Rott & Inn eine Ferienbetreuung anbieten. Diese ist geplant von 8. August bis 12. September, Montag bis Freitag, jeweils von frühestens 7 Uhr bis maximal 15 Uhr. Das Angebot gilt für alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 1. bis einschließlich 6. Jahrgangsstufe sowie für Vorschulkinder, die ihren Wohnsitz in den Gemeinden Ruhstorf, Tettenweis, Neuhaus am Inn, Neuburg am Inn, Pocking, [Bad Füssing](#), Rothalmünster, Kirchham, Malching, Kößlarn oder Bad Griesbach haben. Betreut werden die Mädchen und Buben in der Grund- und Mittelschule Ruhstorf a.d. Rott. Auf dem Programm stehen Spiele, Bastel-Workshops und weitere Aktionen. Ein Mittagessen kann leider nicht angeboten werden. Anmeldungen sind ab sofort auf [www.ruhstorf.de](http://www.ruhstorf.de) möglich. Für Rückfragen steht Natalie Dide vom Markt Ruhstorf gerne zur Verfügung, Tel. 08531 / 93 12 0 oder Mail: [natalie.dide@ruhstorf.de](mailto:natalie.dide@ruhstorf.de).

## Aktuelles aus der Öko-Modellregion

### Vom Rüssel bis zum Schwanz: Sautanz am 8. März



„Nichts verschwenden, alles verwerten“ lautet das Motto vom 1. Sautanz in der Öko-Modellregion der ILE an Rott & Inn. Dabei macht der Gasthof Bauer in Kirchham gemeinsame Sache mit den Biobauern in der nächsten Umgebung. Die Bio-Sau, die Wirt Robert Bauer am Samstag, 8. März, 17 Uhr, an einem großen Buffet servieren wird, stammt aus dem Betrieb von Sepp und Julius Fischer aus Eholting bei Ruhstorf. Semmelbrot, Eier und Gemüse

bezieht Robert Bauer unter anderem von der Biobäckerei Gottschaller in Malching, vom Reisnerhof in Kirchham und vom Geigerhof in Bad Füssing. Im Zentrum des Buffets stehen alle nur denkbaren Schweine-Schmankerl: Schnitzel, Haxen, Braten und Gulasch, Sauerers Lüngerl, Nierndl, Streichwurst, Blutwurst, Leberwurst, Saukopf und Sulz. Für zünftige Musik sorgen „Hias & Hans“ mit Quetsche und Gitarre. Los geht's am Samstag, 8. März, um 17 Uhr. Anmeldung zu dieser regionalen Sause bis 1. März unter Tel.: 08533/3722 (Samstag bis Mittwoch ab 17 Uhr, Sonntag ganztags).

### Mais ist mehr als nur Viehfutter: 23 Landwirte kamen zum Biobauern-Stammtisch

Der erste Biobauern-Stammtisch der Öko-Modellregion ILE an Rott & Inn im Jahr 2025 war geprägt von einem Vortrag von Dr. Barbara Eder (LfL) über ihre Forschung zum Leistungspotential von Mais-Populationssorten. 23 Landwirte waren ins Mathäser-Bürgerzentrum gekommen und lauschten interessiert. Dr. Barbara Eder gab zunächst einen Einblick in die Entwicklung des Maisanbaus von der Frühgeschichte der Menschheit über den Anbau in Südamerika bis hin zur Ausweitung des Maisanbaus auf Europa. Demnach wird Mais in Europa und somit auch in Deutschland nicht erst seit dem 2. Weltkrieg angebaut, sondern schon seit dem Mittelalter, erklärte

Barbara Eder. Zu den von ihr erforschten Maispopulationssorten führte sie aus, dass diese zwar ertraglich nicht so leistungsfähig seien. Es ergebe sich aber ein Einsparpotenzial durch die Tatsache, dass der Landwirt die Sorten selbst nachbauen kann. Zudem erhöhe der Anbau von alten Maissorten die genetische Vielfalt und solle deshalb weiterhin betrieben werden, erklärte die Wissenschaftlerin. Im dritten Teil ihres Vortrages ging sie auf die unterschiedliche Eignung verschiedener Speisemais-Sorten für den menschlichen Verzehr ein. Die Grießausbeute, der Geschmack und das Aussehen einer Maissorte seien entscheidend für den Anbau von verschiedenen Speisemais-Sorten für z.B. Chips, Popcorn oder Polenta. Das Fazit aus dem Vortrag war: Mais ist so viel mehr als Viehfutter. In den verschiedensten schmackhaften Formen könnte er deshalb mehr auf unseren Tellern landen.



### Öko-Modellregion förderte Getreidemühle

Vor drei Jahren hat Familie Huber ihre „Kaltschmidts Bio-Hütt'n“ am Ortseingang von Dommelstadl (Neuburg a. Inn) errichtet. Die Vollerwerbs-Landwirte Angela und Hans Huber sowie ihr Sohn Johannes und seine Frau Julia (beide 30) scheuten damals weder Mühen noch Kosten, um auf ihrem Hof das Experiment Direktvermarktung zu wagen.



Und ihre Idee, die Milch ihrer 25 Kühe und weitere landwirtschaftliche Erzeugnisse per Selbstbedienung und Vertrauenskasse zu verkaufen, ging auf. In dem die Hubers ihre Erzeugnisse und handwerklich gefertigten Produkte selbst vermarkten, schalten sie Zwischenhändler aus. Dafür leisten sie viele ungezählte Stunden, doch es funktioniert, weil alle zusammenhelfen, und weil die Kunden das Angebot annehmen. So haben nun bei den Hubers zwei Generationen ein Auskommen auf dem Hof.

Im Herbst 2024 haben die Hubers ihren Betrieb weiter optimiert – und mit einem Zuschuss der Öko-Modellregion ILE an Rott & Inn eine eigene Bio-Mühle angeschafft. Seit dem mahlen die Hubers ihr Vollkorngetreide selbst. Neben Mehl mahlen sie auch Gries und Kleie. Ein Teil des Grieses ist für die Nudelproduktion bestimmt, der Rest wird – wie das Mehl und die Kleie – in Handarbeit für den Verkauf in der Biohütt'n hergerichtet. Dadurch, dass die Hubers je nach Bedarf auch kleine Mengen mahlen und verpacken können, ist das Mehl stets frisch – und die langwierige Fahrerei zu einer auswärtigen Mühle gehört der Vergangenheit an. Ihre Zeit nutzt Julia Huber lieber, um auf Facebook und Instagram Impressionen vom Hofleben zu posten und auf die Produkte in der Bio-Hütt'n aufmerksam zu machen. „Das alles würde nicht funktionieren ohne unsere Kunden“, betonen die Hubers.



## „Heimatgspusi auf dem Teller“: Speed-Dating in Kringell war ein voller Erfolg

Zu einem besonderen Regionaltisch bzw. Speed-Dating unter dem Titel „Heimat-G`spusi auf dem Teller“ haben die Genussregion Niederbayern, das Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten, die Öko-Modellregionen ILE an Rott & Inn und Passauer Oberland und der Bayerische

Bauernverband im Februar Gastwirt:innen und Landwirt:innen ins Staatsgut Kringell eingeladen. Sechs Minuten Gesprächszeit gab es jeweils für ein „Gesprächspaar“, dann ging es für die potenziellen Abnehmer einen Tisch weiter. Die Gastronomen und Hoteliers zeigten sie überrascht über die große Auswahl und die Professionalität der Anbietenden.



Doch damit Lieferbeziehungen Bestand haben, braucht es eine funktionierende Logistik. Genau die will die Regiothek mit Unterstützung der beiden Ökomodellregionen im Landkreis Passau aufbauen. Ab März startet die Regiothek eine Testphase mit einer wöchentlichen Liefertour. Das Ziel: ein digitaler B2B-Marktplatz für den ganzen Landkreis. Der Vorteil: Die Betriebe können auch kleinere Mengen regional vermarkten. Ohne großen Aufwand und teure Zwischenhändler. Und die Gastronomen können auf einer Plattform gebündelt alle Waren bestellen, die sie regional beziehen wollen. Einfach, schnell und rund um die Uhr verfügbar. Bereits im letzten Herbst hatte je ein Speed-Dating in den Öko-Modellregionen ILE an Rott & Inn sowie dem Passauer Oberland stattgefunden. Die Managerinnen Jenny Mähr und Pia Auberger sind begeistert über das Potenzial dieser launigen Vernetzungsveranstaltungen: Viele Betriebe konnten im Anschluss Lieferbeziehungen zur Gastronomie bzw. Hotellerie aufbauen. Das nächste Speed-Dating im Landkreis Passau findet am 7. April 2025 in Bad Griesbach statt. Veranstaltet wird das zweite „Heimatgspusi auf dem Teller“ von der Genussregion Niederbayern in Kooperation mit dem [Bayerischen Thermenland](#), den Kurorten [Bad Griesbach](#) und [Bad Birnbach](#), den Ökomodellregionen [Rottal-Inn](#) und ILE an [Rott und Inn](#) sowie den [Direktvermarktern Rottal Inn](#). Infos und Anmeldung bis 17. März unter: <https://genussregion-niederbayern.de/2024/12/04/heimatgspusi-auf-dem-teller-bad-griesbach/>

## Regionaler Bio-Apfelsaft kann bestellt werden

Die Öko-Modellregion ILE an Rott & Inn und der Landschaftspflegeverband Passau e.V. haben ganze Arbeit geleistet: Seit Herbst 2024 ist für die ILE-Rathäuser der erste regionale, selbstgepresste Bio-Apfelsaft von Streuobstwiesen im ILE-Gebiet verfügbar. Die Kommunen haben nun die Möglichkeit, sich ihre Rationen zu sichern und den hochwertigen Saft für ihre Gäste, Sitzungen und Veranstaltungen beim Landschaftspflegeverband zu bestellen. Damit tun sie auch der Natur etwas Gutes, denn:

Streuobstwiesen sind wahre Schätze für die Artenvielfalt. Grundbesitzer und Landwirte, die sich als Lieferanten beteiligen bzw. neue Streuobstwiesen anlegen wollen, können sich bei Öko-Modellregionsmanager Josef Fischer oder bei Eva Weber vom Landschaftspflegeverband Passau



melden. Da der LPV die Biozertifizierung zu einem geringen Beitrag möglich macht, können sich auch Betriebe melden, die ansonsten konventionell wirtschaften. Außerdem können beim LPV Hilfsgeräte für die Ernte ausgeliehen werden.

### **Von Gewächshaus bis Getreidereinigung: Öko-Modellregion fördert vielfältige Projekte**

Für das Jahr 2025 stehen der Öko-Modellregion ILE an Rott & Inn erneut 50.000 Euro an Fördergeldern für Öko-Projekte zur Verfügung. Nach dem Aufruf im Spätherbst 2024 sind bei ÖMR-Managerin Jenny Mähr zehn spannende Förderanträge eingegangen. Das Begleitgremium hat auf seiner Sitzung im Februar acht bewilligt: Der Geigerhof in Bad Füssing bekommt ein Frontgerät sowie Unterstützung für den jungen Betriebszweig „Bio-Haselnüsse“ bezuschusst, die öko-sozialen Confido-Initiativen in Bad Griesbach können sich über eine Finanzspritze zur Professionalisierung



ihrer Ernte freuen. Gastwirt Robert Bauer aus Kirchham bekommt eine Obst-Sammelmaschine gefördert, ebenso Stefan Trummel aus Rotthalmünster. Nebenerwerbs-Biobauer Rainer Pfaffinger aus Bad Füssing kann mit Hilfe der Öko-Modellregion Geräte für die Getreidereinigung anschaffen. Sebastian Egger vom Nachbarhof bei Bad Griesbach hat einen Zuschuss für ein Kassensystem im Selbstbedienungs-Hofladen (Foto) bewilligt bekommen, und Claudia Haspelhuber von der Solidarischen Landwirtschaft Allerlei auf dem Reisnerhof bei Kirchham erhält eine Förderung für ein Gewächshaus zur Ganzjahresversorgung. „Ein Großteil der Gelder ist vergeben, doch eine Restsumme kann noch abgerufen werden“, informiert ÖMR-Managerin Jenny Mähr. Abgabetermin für weitere Anträge ist der 14. März. Weitere Infos unter <https://oekomodellregionen.bayern/ile-an-rott-und-inn/nachrichten/4101/2.aufruf-zur-einreichung-von-foerderanfragen> . Die Anträge sind zu senden an [jenny.maehr@ile-rott-inn.de](mailto:jenny.maehr@ile-rott-inn.de).

#### **Termine:**

**08. März 2025, 17 Uhr:** Sautanz der Öko-Modellregion im Gasthof Bauer, Kirchham

**11. bis 12. März 2025:** ILE-Evaluierungs- u. Strategieklausur in der Landvolkshochschule Niederalteich

**14. März 2025:** Einreichfrist für Anträge Öko-Projekte

**31. März 2025:** Einreichfrist für Anträge Regionalbudget 2025

**4. bis 6. April 2025:** ILE-Messestand auf der Messe Ausblick '25 in Ruhstorf a.d. Rott

**07. April 2025:** Speeddating „Bio-Erzeuger & Gastronomen“ in Bad Griesbach

**20. September:** Mostfest in Bad Griesbach, Auftakt des Genussherbsts bis 20. Oktober 2025

#### **Impressum:**

**Redaktion:** Dr. Ursula Diepolder, Simone Kuhnt

**Text:** Simone Kuhnt, Natalie Dide, Jenny Mähr & Pia Auberger

**Fotos:** Simone Kuhnt, Circus Carl Brumbach, Gerlinde Kaupa, Josef Fischer, Jenny Mähr, pedagrafie

Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

unterstützt vom



Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern

JOIN US!

# Wildnis Camp



KOCHEN AM LAGERFEUER

DIY PROJEKTE

NATURSCHUTZEINSATZ IM MOOR

22.-25.APRIL 2025

JUGENDZELTDORF AM RANNASEE

Anmelden unter

[www.kjr-passau.de](http://www.kjr-passau.de) | 08502/9177818



# Das **Team** des Kreisjugendrings Passau sucht Verstärkung!



#nieohnemeinteam



Hast du Spaß daran Kinder  
und Jugendliche bei unseren  
**Angeboten** zu begleiten?

Möchtest du auch zum  
**ehrenamtlichen Team** des  
Kreisjugendrings gehören?

## Komm zu unserer Betreuer:innenschulung

**WANN?** 28. - 30.03.2025

**WO?** Jugendzeltdorf Rannasee

**WER?** Interessierte ab 16 Jahren

**Kostenlos!**

Anmeldung  
und weitere  
Infos unter:



0171 9877382



0151 28188238

kathrin.behringer@kjr-passau.de

laura.fischl@kjr-passau.de



www.kjr-passau.de



@LAURA\_KJRPASSAU



# SENIORENFAHRT DES LANDKREISES PASSAU

GRANITZENTRUM BAYRISCHER WALD

28. MAI  
2025



# Einladung zur Seniorenfahrt 2025

## Das erwartet Sie:

- Führung durch das Granitzentrum und Granitmuseum
- Mittagessen, Kaffee & Kuchen im Granitzentrum



Anschließende Lesung mit Dr. Hans Göttler:  
Geschichten und Gedichte aus der Region

Musikalische Umrahmung:  
Anna und Franzl



**Datum:** Mi, 28.05.2025, 10 bis 16 Uhr

**Gebühr:** 30 €\* inkl. Busfahrt/ 15 €\* bei eigener Anreise

\*Eintritt in das Granitzentrum im Preis inbegriffen, Mittagessen/ Kaffee & Kuchen auf eigene Kosten

*In Kooperation mit der Fachstelle Senioren und den Seniorenvertretungen des Landkreises Passau*

## Zustiegsmöglichkeiten

08:30 Uhr Ruderting, Buchbauer - Bushaltestelle

08:50 Uhr Passau, Parkplatz Güterbahnhof

09:15 Uhr Obernzell, Marktplatz - Bushaltestelle

## INFOS UND ANMELDUNG:

Zweckverband Volkshochschule  
für Stadt und Landkreis Passau

Nikolastraße 18 | 94032 Passau

Telefon: 0851 95980-0

E-Mail: [info@vhs-passau.de](mailto:info@vhs-passau.de)

[www.vhs-passau.de](http://www.vhs-passau.de)

## Feste feiern – aber sicher?!

### Ein Handlungsleitfaden für ehrenamtliche Veranstalter:innen.

Der Kreisjugendring Passau hat mit dem Gesundheitsamt Passau und der Jugendschutzstelle des Kreisjugendamtes Passau die Broschüre „Feste feiern – aber sicher?!“ für ehrenamtlich Veranstalter:innen erstellt.

Die Broschüre enthält grundlegende Informationen und praktische Tipps hinsichtlich der Umsetzung des Jugendschutzgesetzes bei Festen und Veranstaltungen.

Gedruckte Exemplare können kostenfrei beim KJR Passau angefordert werden.

Im Download-Center auf der Homepage des KJR steht die Broschüre zum Heruntergeladen zur Verfügung.



**Kreisjugendring Passau**  
Passauer Straße 31, 94081 Fürstentzell  
Tel.: 08502/91778-0, Mail: info@kjr-passau.de  
Web: www.kjr-passau.de

# 6. Starkbierfest

der Angelus-Bläser Vornbach e.V.

## Termine

**21./22. und 28./29.03.2025**

im Burgkeller Vornbach (im Pfarrhof)

Einlass: 18.00 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt:

**12,- €**

Kartenvorverkauf ab sofort

Anmeldung bei Stefan Lachhammer **08503/923660**  
oder unter starkbierfest@gmx.de

Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Fastenpredigt Dr. Hans Würdinger und es gibt eine Showeinlage!



# DJANGO ASÜL DJANGO ASÜL

Grenzlandfest Neuhaus a. Inn  
Do. 21.08.2025, Festzelt an der Innlande

AM ENDE  
VORH!

Einlass 18:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr

VVK: 25,-€ Abendkasse: 28,-€

Anfragen: [sc-neuhaus@web.de](mailto:sc-neuhaus@web.de)

Vorverkaufsstelle Raiffeisenbank Neuhaus

Veranstalter: Förderverein SC Neuhaus/Inn e.V.

[www.django-asuel.de](http://www.django-asuel.de)





# Bundesleistungsabzeichen

## 2. NIEDERBAYERN-CUP

nach der Wettbewerbsordnung der  
internationalen Feuerwehrwettbewerbe  
(Staffellauf OHNE Hindernisse)

**SAMSTAG, 17. Mai 2025**

**in Breitenberg**

(Landkreis Passau)

**Freitag, 16. Mai 2025**

**Kuppelcup**

Weitere Informationen frühzeitig unter  
[www.feuerwehr-niederbayerncup.de](http://www.feuerwehr-niederbayerncup.de)



Fragen an ...

[fbf1@bfv-niederbayern.de](mailto:fbf1@bfv-niederbayern.de)

FBL Manfred Freller

SPRACHEN • IT • PFLEGE

# Berufe mit Zukunft

## Info-Abend an der Berufsakademie Passau

am **27.03.2025** um 18:00 Uhr

### Ausbildungen zu:

- Fremdsprachen-/Euro-Korrespondent (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)  
Anwendungsentwicklung (IHK)
- Pflegefachmann/Pflegefachfrau (m/w/d)
- Pflegefachhelfer (m/w/d)  
(Schwerpunkt Altenpflege)

### Wir informieren über:

- Berufsbilder
- Zugangsvoraussetzungen
- Ausbildungen
- Zukunftschancen

### Veranstalter:

Berufsakademie Passau (BAP)  
Neuburger Straße 60, 94032 Passau  
Tel. 0851 72088-80, [info@bap-passau.de](mailto:info@bap-passau.de)

[www.bap-passau.de](http://www.bap-passau.de)



Weiterbildung zum/zur

## **Betriebswirt/in an der Kolping-Akademie Passau**

Zertifikat nach DQR 6 (Bachelor-Niveau)

Ab April bietet die Kolping-Akademie Passau in Kooperation mit der Kolping-Akademie Würzburg nach neuem Konzept den **berufsbegleitenden** Studiengang zum/zur Prakt. Betriebswirt/in in Passau an. Das Studium wird wissenschaftlich begleitet von der Kolping-Hochschule mit Zertifikat nach DQR-Stufe 6 (Bachelor). Durch die Kooperation werden neueste wiss. Standards mit praktischer Anwendung und best-practice-Ansätzen vereint. Dabei legen wir Wert auf fundierte Inhalte und direkte Umsetzbarkeit. Der Studiengang gliedert sich in acht Module.

Kursbeginn: April 2025  
Ort: Prüfung/Unterricht virt./in Passau  
Dauer: 12-14 Monate  
Zusätzlich AdA-Ausbildung möglich

Termine/Anmeldung  
Infoveranstaltungen: [www.praktischer-betriebswirt.de](http://www.praktischer-betriebswirt.de)

### **Nähere Informationen und Anmeldung:**

Kolping-Akademie Passau  
Telefon: (08 51)3 93-73 61  
Mail: [kolping@bistum-passau.de](mailto:kolping@bistum-passau.de)

